

[Home](#)

[Kanzleien in Deutschland](#)

[Anwaltsmarkt 2004](#)

[Kanzleien 2004](#)

[Kanzleisuche](#)

[Partnerprofile](#)

[Internationale Verbindungen](#)

[Forum](#)

[Karriere](#)

[Links](#)

[Aktuelles](#)

[Jobbörse](#)

[Publikationen](#)

[Mediadaten](#)

[AGB](#)

[Kontakt / Impressum](#)

[Über uns](#)

## **Lovells-Arbeitsrechtler Bohnau wechselt zu Kliemt & Vollstädt: Arbeitsrechts-Boutique statt Großkanzlei**

**Der bisherige Leiter des arbeitsrechtlichen Dezernates von Lovells in Düsseldorf, Dr. Markus Bohnau, verstärkt ab dem 1. Februar 2004 die auf Arbeitsrecht spezialisierte Kanzlei Kliemt & Vollstädt.**

Zum 1. Februar 2004 wechselt Dr. Markus Bohnau (36), Fachanwalt für Arbeitsrecht, von Lovells zur bundesweit tätigen Arbeitsrechts-Boutique Kliemt & Vollstädt. Neben den Namenspartnern Dr. Michael Kliemt (37) und Dr. Oliver Vollstädt (36) wird Dr. Bohnau dort gemeinsam u.a. mit Dr. Andrea Panzer (31) zum Kernteam des Düsseldorfer Hauptstandortes gehören.

Dr. Bohnau hat während der letzten fünf Jahre für Lovells (früher: Boesebeck Droste) den Bereich Arbeitsrecht am Düsseldorfer Standort aufgebaut. Seit Januar 2001 war er Leiter des arbeitsrechtlichen Dezernates von Lovells in Düsseldorf, das er zielgerichtet auf vier Anwälte ausbaute. Vor seinem Eintritt bei Lovells war Dr. Bohnau mehrjährig arbeitsrechtlich in einer mittelständischen Kanzlei tätig und begleitete dort internationale Transfers im Berufssfußball. Überdies ist Dr. Bohnau seit 2001 Lehrbeauftragter für Arbeitsrecht an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster.

Zum Tätigkeitsfeld von Dr. Bohnau gehört die arbeitsrechtliche Beratung von Unternehmen bei Out-sourcingprojekten und Umstrukturierungen einschließlich der Führung von Sozialplanverhandlungen. Zu seinen Mandanten zählen u.a. der Weltmarktführer für Verpackungslösungen, ein führendes deutsches Catering-Unternehmen, große Beratungs- und Messegesellschaften, ein Verlag sowie Pharmaunternehmen. Bohnau, der im Sportarbeitsrecht über den Vereinswechsel von Lizenzfußballspielern promovierte, ist darüber hinaus spezialisiert auf die arbeitsrechtliche Beratung von Profisportlern, Sportmanagement und Verbänden. Bei Kliemt & Vollstädt wird Bohnau daher auch den Bereich des Sportarbeitsrechts weiter ausbauen.

Dr. Bohnau wechselt, um seinen Mandanten besser gerecht werden zu können: „Infolge der immer stärkeren Fokussierung der Großkanzleien auf M&A und Kapitalmarktrecht geraten die arbeitsrechtlichen Bedürfnisse der Mandanten zunehmend ins Hintertreffen“, erklärt Bohnau und fährt fort: „Für arbeitsgerichtliche Verfahren in Deutschland ist ein Büro in Peking selten von Nutzen. Dagegen kann sich die schlank strukturierte Arbeitsrechts-Boutique flexibel und maßgeschneidert auf die Bedürfnisse von Unternehmen einstellen. Sie bietet dadurch ein optimales Preis-Leistungsverhältnis“. Seine Wahl fiel auf Kliemt & Vollstädt, weil: „mich deren Erfolgsstory als erster arbeitsrechtlicher Spin-Off von einer internationalen Großkanzlei beeindruckt hat.“

Kliemt über den Wechsel erfreut: „Mit Dr. Bohnau gewinnen wir einen erstklassigen arbeitsrechtlichen Quereinsteiger mit internationaler Erfahrung. Er ist fachlich wie persönlich die Idealbesetzung.“ Namenspartner Vollstädt ergänzt: „Markus Bohnau genießt einen ausgezeichneten Ruf. Seine Verpflichtung ist Teil unserer Strategie, ausgehend vom Düsseldorfer Hauptstandort bundesweit mit herausragenden Arbeitsrechtlern der jüngeren Generation präsent zu sein.“

Datum: 26.01.2004

[Zurück zur Newsübersicht](#)

Forumrecht Limited • Allgemeine Rückfragen an [info@forumrecht.com](mailto:info@forumrecht.com)

Technische Fragen an [webmaster@forumrecht.com](mailto:webmaster@forumrecht.com)

• [Impressum](#) •

